

Frederike



Stelle dich doch einmal kurz vor! (Name, wo du herkommst, wie alt du bist, was du in deiner Freizeit so machst...)

Ich bin Frederike Utsch, bin 20 Jahre alt und wohne in Gersten. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und widme mich dem Reitsport. Nachdem ich mein Abitur mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik absolviert habe, ist dieses freiwillige soziale Jahr die optimale Lösung, da ich im Anschluss daran das Lehramtstudium beginnen möchte.

Was hat Dich dazu bewogen, Dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Schulzentrum Hasetal zu absolvieren? Wolltest Du das unbedingt oder war es eher ein Zufall?

Also eigentlich war es eher so ein Mittelding. Mir war klar, dass ich nach meinem Abitur ein FSJ absolvieren möchte. Bevor ich jedoch die Suchanzeige vom Schulzentrum Hasetal durch einen Zufall bekommen habe, hatte ich bereits eine andere Einrichtung in Aussicht. Da mein Fernziel aber das Lehramtstudium ist, schien diese Option sinnvoller und einer Bewerbung stand nichts mehr im Weg. :-)

Kannst Du Dich noch an Deinen ersten Tag erinnern?

Bevor mein FSJ am 03.08.2017 gestartet ist, hatte ich die Möglichkeit die Lehrer an einem Vortreffen "kennenzulernen". Dies war für meinen ersten "richtigen" Tag goldwert! Zunächst war die Gesamtsituation etwas komisch, aber mir wurde die Schule super gezeigt und ich wurde herzlich begrüßt. Da mir meine jetzigen Aufgaben natürlicherweise am ersten Tag noch nicht alle bekannt waren, konnte ich ruhig in "mein Jahr" starten. Ich konnte mich ein wenig umschaun und hatte die Möglichkeit einen Jungen einen ganzen Tag zu

begleiten und zu beschäftigen.

Was sind Deine Aufgaben? Kannst Du darauf Einfluss nehmen, was Du machst? Kannst Du z.B. Deine Interessen und Fähigkeiten einbringen?

Meine Aufgaben sind wirklich sehr vielfältig - das freut mich sehr! Beispielsweise darf ich Deutsch-oder Englischförderunterricht geben, mal mit einer Lehrerin zusammen und mal alleine. Ich unterstütze beim Musik- und Sportunterricht und habe sogar eine eigene AG, in der ich mich mit den Kindern beschäftigen kann.

Meine Interessen und Fähigkeiten kann ich nicht nur einbringen, sondern sie werden auch noch entdeckt und weiterhin gestärkt.

Was macht Dir am meisten Spaß? Gab es bisher Highlights für Dich in diesem Jahr?

Ich freue mich bisher am meisten darüber, dass ich nach kurzer Zeit so gut "angekommen" bin. In den vergangenen Wochen hatte ich schon einige Highlights, da ich schon so viele tolle Tage erleben und super Aufgaben übernehmen durfte. So durfte ich beispielsweise bei den Kennlerntagen der fünften Klassen dabei sein, bin mit einer Klasse als Begleitung Klettern gewesen und habe aktiv bei den Projekttagen mitgearbeitet. Generell bin ich wirklich begeistert über die Situation, dass ich so viele verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen darf.

Gibt es auch schwierige Aufgaben, die du meistern musst?

Zu Beginn fand ich es total schwer, auf die Schüler im Förderunterricht einzugehen, um die richtigen Aufgaben zu üben und verständlich zu machen. Dies hat sich jedoch mit der Zeit erledigt. Durch den Austausch über den gegenwärtigen Unterrichtsinhalt kann ich passende Materialien zusammenstellen und Übungsblätter erstellen.

Hast Du Dir eigentlich alles so vorgestellt oder bist Du auch von etwas überrascht?

Wenn ich ehrlich bin, nein. Mir war zu Beginn gar nicht bewusst, dass ich solch verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen darf. Da ich deshalb keine konkreten Vorstellungen hatte, war ich bei meinem ersten Gespräch positiv überrascht, als ich von meinen möglichen Arbeitsbereichen erfahren habe.